



hütz + baumgarten

hütz + baumgarten gmbh & co kg
anbohr- und absperrsysteme
solinger straÙe 23-25
42857 remscheid

telefon 02191.9700-0
telefax 02191.9700-44
www.huetz-baumgarten.de
info@huetz-baumgarten.de

Gebrauchsanleitung für Druckluft-Trennschleifer Art. Nr. 749 Bestell-Nr.: 749 000



Diese Gebrauchsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig durchlesen!

Machen Sie sich mit den Bedienelementen und Arbeitsabläufe vertraut bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

CE

1.	Wichtige grundlegende Informationen	3
1.1	Lieferumfang	3
1.2	Verantwortlichkeiten	3
1.2.1	Verantwortlichkeiten des Herstellers	3
1.2.2	Verantwortlichkeiten des Betreibers	3
1.3	Rechtliche Hinweise	4
1.4	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.5	Sachwidrige Verwendung	4
1.6	Was Sie über diese Betriebsanleitung wissen müssen	4
1.6.1	Aufbau der Betriebsanleitung	4
1.6.2	Mitgeltende Dokumente	4
1.6.3	Konventionen_Darstellungsarten	4
1.6.4	Bedeutung der Betriebsanleitung	4
2.	Sicherheit	5
2.1	Grundlegende Sicherheitshinweise	5
2.2	Sicherheitshinweise für den Bediener	6
2.2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	6
2.2.2	Grundlegende Sicherheitshinweise	7
2.3	Verhalten im Notfall	7
2.4	Beachtung der Gebrauchsanleitung	7
2.5	Veränderungen an der Trennschleifer:	7
2.6	Anforderungen an das Personal, Sorgfaltspflicht	8
2.6.1	Qualifikation	8
2.6.2	Mindestalter	8
2.6.3	Schulung	8
2.7	Besondere Arten von Gefahren	8
2.8	Sicherheits- und Gebrauchshinweise	9
3.	Technische Daten	10
4.	Aufbau und Funktion	10
4.1	Funktionale Beschreibung	10
5.	Transport	10
6.	Lagerbedingung	10
7.	Bedienung	11
7.1	Allgemeine Betriebshinweise	11
7.2	Starten des Trennschleifers	11
8.	Instandhaltung	12
8.1	Montage - Anweisung	12
8.2	Ersatzteilliste	13
9.	Sonstige Unterlagen	15
9.1	Ölstandprüfen und Einstellung der verschiedenen Ölerbaufornen	15
9.2	Hinweise zur Wartung von Druckluft-Werkzeuge	16
10.	Wichtige Informationen	17
11.	EG- Konformitätserklärung	18

Wichtige grundlegende Informationen

1. Wichtige grundlegende Informationen

1.1 Lieferumfang

1x Druckluft-Trennschleifer

1x Gebrauchsanleitung incl. Ersatzteilzeichnung und Ersatzteilliste

1.2 Verantwortlichkeiten

1.2.1 Verantwortlichkeiten des Herstellers

Der Druckluft-Trennschleifer wurde unter Berücksichtigung einer Gefährdungsanalyse und nach Auswahl der einzuhaltenden harmonisierten Normen, sowie weiterer technischer Spezifikationen konstruiert und gebaut. Das Gerät entspricht damit dem Stand der Technik und gewährleistet ein Höchstmaß an Sicherheit, solange nach der Vorgabe der Gebrauchsanleitung gearbeitet wird und die verwendungsgemäße Benutzung eingehalten wird.

1.2.2 Verantwortlichkeiten des Betreibers

Der Betreiber muß sicherstellen, dass

- der Druckluft-Trennschleifer nur bestimmungsgemäß verwendet wird (s. Kapitel 1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung, Seite 4).
- der Druckluft-Trennschleifer nur in einwandfreiem, funktionstüchtigem Zustand eingesetzt wird
- der Druckluft-Trennschleifer nur mit dem vom Hersteller vorgesehenen Zubehörteilen eingesetzt wird.
- erforderliche persönliche Schutzausrüstung für das Bedienungs-, Wartungs- und Reparaturpersonal zur Verfügung stehen und benutzt werden.
- die Gebrauchsanleitung stets in einem leserlichen Zustand und vollständig am Einsatzort der Druckluft-Trennschleifer zur Verfügung steht. (Diese Gebrauchsanleitung kann auch im Internet von der Homepage www.huetz-baumgarten.de herunter geladen werden.)
- nur ausreichend qualifiziertes und autorisiertes Personal den Druckluft-Trennschleifer bedient, wartet und repariert.
- dieses Personal regelmäßig in allen zutreffenden Fragen von Arbeitssicherheit und Umweltschutz unterwiesen wird, sowie die Gebrauchsanleitung und insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise kennt.

Der Betreiber muß insbesondere sicherstellen, dass

- in einer Gefährdungsbeurteilung (im Sinne des Arbeitsschutzgesetzes § 5) die weiteren Gefahren ermittelt werden, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Druckluft-Trennschleifer ergeben.
- in einer Betriebsanweisung (im Sinne der Arbeitsmittelbenutzungsverordnung § 6) alle weiteren Anweisungen und Sicherheitshinweise zusammengefasst werden, die sich aus der Gefährdungsbeurteilung der i. d. R. wechselnden Arbeitsplätze mit dem Druckluft-Trennschleifer ergeben.

1.3 Rechtliche Hinweise

Haftung, Gewährleistung, Garantie

Die Gewährleistung beträgt 6 Monate nach Lieferdatum ab Werk, Rügen über Mängel, Fehlmengen oder Fehllieferungen müssen bei uns schriftlich innerhalb von spätestens 8 Tagen nach Abnahme bzw. Empfang der Ware bzw. bei verborgenen Mängeln spätestens 8 Tage nach deren Entdeckung eingehen. Unsere Gewährleistung erfüllen wir, indem wir diejenigen Teile nach billigem Ermessen nach unserer Wahl nachbessern oder ersetzen, die sich nachweislich innerhalb der Gewährleistungsfrist infolge eines vor dem Gefahrübergang liegenden Umstandes als mangelhaft erweisen. Die gerügten Gegenstände sind uns kostenfrei zu übermitteln. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadenersatzansprüche werden ausgeschlossen

1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Druckluft-Trennschleifer dient zum Ablängen, Trennen oder Schleifen von Rohren, Bolzen, Ketten aus Stahl, Guss, Kunststoff, Messing, Kupfer und Aluminium. Die Maschine wird von Hand geführt.



WARNUNG Kein Einsatz an gasführenden Leitungen, da Funkenbildung!

Jeder von den genannten Bestimmungen abweichende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß.

1.5 Sachwidrige Verwendung

Der Einsatz der Maschine als Antrieb zum Heben von Gütern und Personen.
Arbeiten ohne persönliche Schutzausrüstung.
Das Arbeiten an gasführenden Leitungen!

Der Hersteller ist nicht für eventuelle Schäden verantwortlich, die auf eine ungeeignete oder fälschliche Anwendung zurückzuführen sind.

1.6 Was Sie über diese Betriebsanleitung wissen müssen

1.6.1 Aufbau der Betriebsanleitung

Die Bedienungsanleitung besteht aus dem vorliegendem Band und hat 18 Seiten.

1.6.2 Mitgeltende Dokumente

Konformitätserklärung, Ersatzteilzeichnungen und Ersatzteillisten sind in der Bedienungsanleitung mit aufgeführt.

1.6.3 Konventionen

Darstellungsarten



WARNUNG Warnt vor möglicher Verletzungs- oder Lebensgefahr, falls die Anweisung nicht befolgt wird.

VORSICHT Zeigt mögliche Verletzungsgefahr oder Beschädigung der Ausrüstung an, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.


ZUR BEACHTUNG: Gibt nützliche Informationen.

Kursiv dargestellter Text: Gibt wichtige Informationen die beachtet werden müssen, da bei Nichtbeachtung das Gerät beschädigt werden kann.

1.6.4 Bedeutung der Betriebsanleitung

Die Gebrauchsanleitung ist ein Bestandteil der Maschine und muß bei Ihr verbleiben. Wird die Maschine veräußert, muß die Gebrauchsanleitung auch mit weitergegeben werden.

2. Sicherheit

- Neben den allgemeinen aktuellen und zuständigen Unfallverhütungsvorschriften sind die Gebrauchsanleitungen der zusätzlich verwendeten Geräte unbedingt zu beachten.
- Das Personal muss für alle erforderlichen Arbeiten ausgebildet und im Umgang mit der Druckluft-Trennschleifer eingewiesen sein.
- Der Zustand der Gerätschaften muss in einwandfreiem Zustand sein, um ein gefahrloses Arbeiten zu gewährleisten. Dieser Zustand ist vor Geräteinsatz zu überprüfen und Mängel sind umgehend zu beheben.
- Technische Veränderungen an den Geräten sind unzulässig.
- Das Gerät darf nur in bestimmungsgemäßer Anwendung zum Einsatz kommen.
-  **WARNUNG** Die unter 3. Technischen Daten aufgeführten Parameter dürfen aus Sicherheitsgründen nicht überschritten werden.
- Die Maschine nach dem Arbeitseinsatz von dem Druckluftnetz abkuppeln (Vermeidung von unbeabsichtigtem Einschalten).
- Nur aufeinander abgestimmte Teile (original Hütz + Baumgarten) dürfen zum Einsatz kommen.

2.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

Der Druckluft-Trennschleifer entspricht dem Stand der Technik und gewährleistet ein Höchstmaß an Sicherheit.

Diese Sicherheit kann in der betrieblichen Praxis jedoch nur dann erreicht werden, wenn alle dafür erforderlichen Maßnahmen getroffen werden. Es unterliegt der Sorgfaltspflicht des Betreibers diese Maßnahmen zu planen und ihre Ausführung zu kontrollieren.

Der Betreiber muss sicherstellen, dass

- der Druckluft-Trennschleifer nur bestimmungsgemäß verwendet wird (s. Kapitel 1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung, Seite 4).
- der Druckluft-Trennschleifer nur in einwandfreiem, funktionstüchtigem Zustand eingesetzt wird.
- erforderliche persönliche Schutzausrüstung für das Bedienungs-, Wartungs- und Reparaturpersonal zur Verfügung stehen und benutzt werden.
- die Gebrauchsanleitung stets in einem leserlichen Zustand und vollständig am Einsatzort des Druckluft-Trennschleifers zur Verfügung steht. (Diese Gebrauchsanleitung kann auch im Internet von der Homepage www.huetz-baumgarten.de herunter geladen werden.)
- nur ausreichend qualifiziertes und autorisiertes Personal den Druckluft-Trennschleifer bedient, wartet und repariert.
- dieses Personal regelmäßig in allen zutreffenden Fragen von Arbeitssicherheit und Umweltschutz unterwiesen wird, sowie die Gebrauchsanleitung und insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise kennt.

Der Betreiber muss insbesondere sicherstellen, dass

- in einer Gefährdungsbeurteilung (im Sinne des Arbeitsschutzgesetzes § 5) die weiteren Gefahren ermittelt werden, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Druckluft-Trennschleifers ergeben.
- in einer Betriebsanweisung (im Sinne der Arbeitsmittelbenutzungsverordnung § 6) alle weiteren Anweisungen und Sicherheitshinweise zusammengefasst werden, die sich aus der Gefährdungsbeurteilung der i. d. R. wechselnden Arbeitsplätze mit den Druckluft-Trennschleifer ergeben.

2.2 Sicherheitshinweise für den Bediener

2.2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung. Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
- Halten Sie unbefugte Personen vom Arbeitsbereich fern.
- Persönliche Schutzausrüstung benutzen. Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Sie können von beweglichen Teilen erfasst werden. Weiterhin sind Schutzhandschuhe und rutschfestes Schuhwerk mit Stahlschutzkappe zu tragen.
- Tragen Sie unbedingt beim Einsatz der Druckluft-Trennschleifer, zum Schutz der Augen eine **Schutzbrille** wegen evtl. Verwirbelungen von Staubpartikeln und einen **Gehörschutz** wegen der Geräuschentwicklung am Luftauslaß.
- Vermeiden Sie anormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Vorsicht bei rutschigem Untergrund.
- Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt. Halten Sie die Werkzeuge sauber und die Bohrer und Fräser scharf. Um besser und sicher arbeiten zu können, befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise über Werkzeugwechsel.
- Vor Arbeiten an Ihrem Druckluft-Werkzeug muß der Luftschlauch entfernt werden. Hierzu ist das Hauptluftventil zu schließen. Zum Entspannen der anstehenden Druckluft noch einmal kurz das Handgriffventil öffnen.
- Seien Sie aufmerksam. Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Bedienen Sie den Druckluft-Trennschleifer nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
- Halten Sie Ihren Trennschleifer mit beiden Händen. Hände und andere Körperteile vom Trennbereich entfernt halten.
- Bedienen Sie den Druckluft-Trennschleifer niemals unter Alkohol- oder Drogeneinwirkung oder unter Einfluss starker Medikamente.
- Zum Transport stets den Motor ausschalten.
- Sicherstellen, daß keine ungewollten Hindernisse die Arbeit gefährden (z. B. in Rohren verlegte Stromleitungen). Vor Beginn des Einsatzes das Material festsetzen.
- **VORSICHT** vor herabfallenden Teilen. (Stahl von 100mm Durchmesser und 300 mm Länge wiegt etwa 18 kg).
- Überprüfen Sie den Druckluft-Trennschleifer auf eventuelle Beschädigungen. Vor weiterem Gebrauch des Druckluft-Trennschleifers, müssen beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden. Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Druckluft-Trennschleifers zu gewährleisten.
- **VORSICHT** Zu Ihrer eigenen Sicherheit, benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Gebrauchsanleitung angegeben oder vom Werkzeughersteller empfohlen oder angegeben werden. Der Gebrauch anderer als der in der Gebrauchsanleitung oder im Katalog empfohlenen Einsatzwerkzeuge oder Zubehör kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

2.2.2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.2.2.1 Informationen verfügbar halten:

Diese Gebrauchsanleitung ist bei dem Druckluft-Trennschleifer aufzubewahren. Es muss gewährleistet sein, dass alle Personen, die Tätigkeiten an dem Druckluft-Trennschleifer auszuführen haben, die Gebrauchsanleitung jederzeit einsehen können. Ergänzend zur Gebrauchsanleitung sind auch Betriebsanleitungen im Sinne des Arbeitsschutzgesetzes und der Arbeitsmittelbenutzungsverordnung bereitzustellen.

2.2.2.2 Vor dem Starten:

Machen Sie sich ausreichend vertraut mit:

- dem Druckluft-Trennschleifer
- den Maßnahmen für einen Notfall

Vor jedem Start sind folgende Tätigkeiten durchzuführen:

- Den Druckluft-Trennschleifer auf sichtbare Schäden überprüfen; festgestellte Mängel sofort beseitigen. Der Druckluft-Trennschleifer darf nur in einwandfreiem Zustand betrieben werden.
- Prüfen und sicherstellen, dass sich nur befugte Personen im Arbeitsbereich des Druckluft-Trennschleifers aufhalten und dass keine andere Person durch den Einsatz des Druckluft-Trennschleifer gefährdet werden.
- Alle Gegenstände und sonstige Materialien, die nicht für den Betrieb des Druckluft-Trennschleifers benötigt werden, sind aus dem Arbeitsbereich zu entfernen.

2.3 Verhalten im Notfall

Im Notfall den gedrückten Ventilhebel loslassen, so wird am Griffstück die Luftzufuhr unterbrochen.



WARNUNG Die Maschine kann Nachlaufen.

Sollte es zu Störungen kommen ist der Einsatz zu unterbrechen!

2.4 Beachtung der Gebrauchsanleitung

Die Gebrauchsanleitung ist ein Bestandteil des Druckluft-Trennschleifers. Sie ist pfleglich zu behandeln und immer in einen leserlichen Zustand bei dem Gerät griffbereit zu halten, so dass bei Fragen der bedienende Monteur sich sofort informieren kann.

Wird der Druckluft-Trennschleifer veräußert ist die Gebrauchsanleitung mitzugeben. Diese Gebrauchsanleitung besteht aus 18 Seiten.

2.5 Veränderungen an dem Druckluft-Trennschleifer:

An dem Druckluft-Trennschleifer dürfen aus Sicherheitsgründen keine eigenmächtigen Veränderungen vorgenommen werden. Alle geplanten Veränderungen müssen von Hütz + Baumgarten GmbH & Co. KG schriftlich genehmigt werden.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile / Original-Verschleißteile / Original-Zubehörteile, diese sind speziell für den Druckluft-Trennschleifer konzipiert. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass sie beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

Teile und Sonderausstattung die nicht durch uns geliefert wurden, sind auch nicht von uns zur Verwendung an dem Druckluft-Trennschleifer freigegeben.

2.6 Anforderungen an das Personal, Sorgfaltspflicht

2.6.1 Qualifikation

Der Bediener sollte, die Sprache in der die Gebrauchsanleitung vorliegt beherrschen, so dass er diese selbständig lesen und verstehen kann.

2.6.2 Mindestalter

Das Mindestalter des Bedieners soll 18 Jahre betragen. Bei einem Auszubildenden unter Anleitung eines Ausbilder oder Ausbildungsgehilfen über 16 Jahre.

2.6.3 Schulung

Der Bediener muss vor dem ersten Einsatz mit dem Druckluft-Trennschleifer in die Sicherheitshinweise, Verhalten im Notfall, der Handhabung und Bedienung unterwiesen sein.

2.7 Besondere Arten von Gefahren

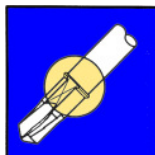
Gefährdungen durch drehende Teile



WARNUNG Beachten Sie, dass sich während des Einsatzes die Trennscheibe/ Schleifscheibe dreht. Schließen Sie eine Gefährdung durch Vorsicht und Schutzkleidung aus.

2.8 Sicherheits- und Gebrauchshinweise

(allgemeine Information – nicht Gerätespezifisch)



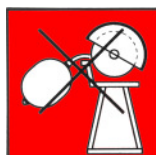
Vergewissern Sie sich vor einem Anbohrvorgang mit kleineren Durchmessern immer, dass die Bohrstange gegen unbeabsichtigtes Herausschießen gesichert ist



Verwenden Sie bei Arbeiten an Gasleitungen keine Elektroantriebe, die nicht EX-geschützt sind.



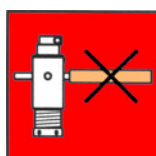
Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Schneidwerkzeuge und lassen Sie diese ggf. nachschleifen.



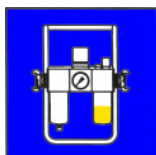
Nehmen Sie keine Veränderungen an den Produkten vor.



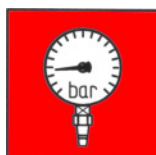
Halten Sie Gewinde stets sauber und immer gut geölt oder gefettet.



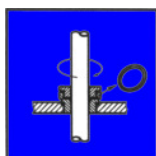
Verwenden Sie keine Hilfsmittel bei der Vorschubzustellung der Anbohrgeräten



Achten Sie darauf dass die Druckluftantriebe immer ausreichend und mit dem richtigen Öl versorgt werden!



Überschreiten Sie niemals die angegebenen Druckbereiche der Anbohr- und Blasensetzgeräte



Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand aller Dichtungen an Den Druck beaufschlagten Bauteilen

Hinweis:

Sorgfältige Wartung garantiert die jederzeitige Einsatzbereitschaft und lange Nutzungsdauer.



Lesen Sie erst die Gebrauchsanleitung und vergewissern Sie sich dass die Geräte immer in einem einwandfreien Zustand sind.



Wenn Unsicherheit zum Gebrauch besteht, sollte eine werkseitige Anwendungsberatung eingeholt werden.

Werkzeuge dürfen grundsätzlich nur ihrem Zweck entsprechend, unter den vorgesehenen Bedingungen und innerhalb der Gebrauchsbeschränkungen benutzt werden.

3. Technische Daten

Leistungsdaten bei 6 bar Betriebsdruck

max. Schleifkörper Ø (zugelassen für 80 m/s)	230 mm
Drehzahl leer	6500 1/min +10%
Leistung kW	2,3 kW
Luftverbrauch belastet	2,3 m ³ /min
Luftanschluß	Klauenkupplung 3/4"
lichte Weite des Schlauches	15 mm
Gewicht	4,7 kg
Bauhöhe	180 mm

4. Aufbau und Funktion

4.1 Funktionale Beschreibung

An der Klauenkupplung wird der Druckluftschlauch vom Kompressor angeschlossen.

Durch Drücken des Sensorknopfes und das gleichzeitige Betätigen des Klinkenhebels strömt die Druckluft durch die Maschine.

Im Druckluftmotor wird durch die durchströmende Druckluft eine Drehbewegung erzeugt. Die Drehrichtung ist immer rechts herum.

5. Transport

Besondere Sicherheitshinweise für den Transport

Wird der Druckluft-Trennschleifer lose (nicht im Transportkasten) transportiert, muss der Druckluft-Trennschleifer so auf dem Fahrzeug verstaut sein, dass dieser nicht herum rutschen kann und sich oder andere Teile beschädigt.

Beim Transport von Hand, sicher und fest zupacken damit die Maschine nicht runterfallen kann. Dies kann zu Verletzungen führen (z.B. Prellung von Fuß oder Zehen).

6. Lagerbedingung

Der Druckluft-Trennschleifer soll trocken und ohne große Temperaturschwankungen (Kondenswasserbildung) gelagert werden.

Bei einer Lagerung über einen längeren Zeitraum sollte der Druckluft-Trennschleifer vorher mit Druckluftöl (Reinigungs- und Schmierampulle Best.-Nr.: 237 994) gespült werden. Hierdurch wird Korrosion in der Maschine und das Quellen der Lamellen durch die Luftfeuchtigkeit verhindert.

7. Bedienung

7.1 Allgemeine Betriebshinweise

Die Lebensdauer und die Leistung dieser Maschine wird maßgebend bestimmt durch:

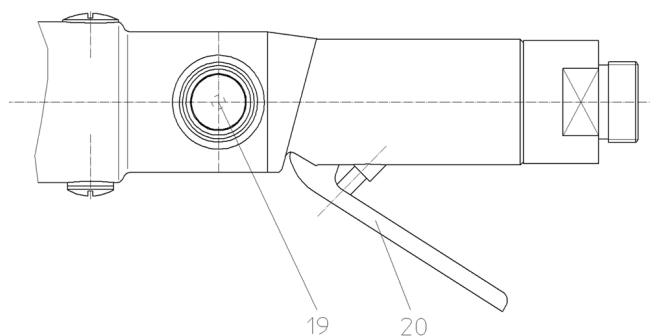
- den Reinheitsgrad der Luft
- die Schmierbedingungen und Wartung
- die Rundlaufgenauigkeit der verwendeten Schleifkörper und Werkzeuge

Bitte beachten Sie das Beiblatt „Wartung von Druckluft-Werkzeugen“.

- zu a) Vor Anschluß an die Maschine den Luftschauch ausblasen. Wenn sich im Leitungsnetz Rost bilden und Wasser absetzen kann, sind Schmutz- und Wasserabscheider vorzuschalten.
- zu b) Es sollten immer harz- und säurefreie Schmieröle SAE 5 W- SAE 10 verwendet werden. Dickflüssige Öle verkleben die Lamellen und beeinträchtigen dadurch den Anlauf und die Leistung des Motors. Durch eine optimale Schmierung wird die Lebensdauer vervielfacht. Deshalb empfehlen wir besonders, Wartungseinheiten und Leitungöler vorzuschalten.
- zu c) Es sollten nur Schleifkörper verwendet werden, deren Bohrungstoleranz DIN 69107 bzw. deren Abmessungen DIN 69161 für gerade Trennscheiben und DIN 69143 für gekröpfte Schleifscheiben entsprechen. Schleifscheiben dürfen laut Vorschrift des DSA nur von erfahrenen Personen aufgespannt werden.

Vor dem Einsatz prüfen Sie bitte, ob der integrierte Öler (vor dem Sensorknopf am Betätigungsgriff) mit ausreichend Öl gefüllt ist und die Ölereinstellung gemäß Kapitel 9.1 (Integrierter Öler) korrekt vorgenommen wurde! (Empfohlenes Öl s. Kap. 9.2, Seite 16) Ansonsten kann auch eine Wartungseinheit (Best.-Nr.: 751 803) verwendet werden, wenn die Schlauchlänge zwischen Druckluft-Trennschleifer und der Wartungseinheit nicht mehr als 5 m beträgt!

7.2 Starten des Trennschleifers



Um zu erreichen, dass das Medium das Ventil durchströmt, muß das Differenz-kolbenventil über den Druckknopf (19) zusammen mit dem Ventilhebel (20) betätigt werden. Hiernach muß zum Betreiben der Maschine nur noch der Ventilhebel (20) festgehalten werden. Wird der Hebel entlastet sperrt das Ventil sofort ab. Beide Betätigungsorgane sind um 90° versetzt angeordnet, um ein gleichzeitig unbeabsichtigtes Betätigen beider Stellorgane und damit ein unerwünschtes Anlaufen der Maschine zu vermeiden.



WARNUNG Vorsicht Trennscheibe läuft nach!

8. Instandhaltung

Die Lebensdauer und die Leistung dieser Maschine wird maßgebend bestimmt durch:

- d) den Reinheitsgrad der Luft
- e) die Schmierbedingungen und Wartung
- f) die Rundlaufgenauigkeit der verwendeten Schleifkörper und Werkzeuge
(siehe hierzu Kapitel 7.1 Allgemeine Betriebshinweise - Seite 11)

Bitte beachten Sie das Beiblatt „Wartung von Druckluft-Werkzeugen“.

Geschlossene und gefettete Kugellager dürfen nicht ausgewaschen und die Maschine generell nicht mit Petroleum oder ähnlichen Mitteln durchgespült werden. Nach Beendigung des Arbeitseinsatzes Maschine mit dünnflüssigem Öl durchspülen oder anderweitig für Korrosionsschutz sorgen. Sieb am Lufteinlaß regelmäßig reinigen. Im Winter und bei sehr feuchter Druckluft sollten Anti-Eis-Schmiermittel, z.B. „BP-Energol AX 10, „Killfrost“ oder „Kompranol N 74“ verwendet werden. Verschleißteile- im besonderen die Lamellen- sollten rechtzeitig ausgewechselt werden. Sie sind verschlissen, wenn die Breite **weniger als 16,5mm** beträgt.

8.1 Montage - Anweisung

Die Demontage und Montage sollte nur anhand der Schnittzeichnung erfolgen.

8.1.1 Motor

Nach Lösen des Spannflansches Pos.46 des Schleifkörpers und der Schutzhaube Pos.41 bzw. Haubenhalter Pos.51 sowie der Zylinderschrauben Pos.15 kann der Motordeckel Pos.14 abgenommen werden. Kompletten Motor aus dem Gehäuse ziehen (Motorgehäuse evtl. leicht auf eine Holzunterlage aufstoßen). Schraube Pos.18 herausschrauben (Schraube ist mit Schraubensicherung eingeklebt) und anschließend Gewichthalter Pos.16 (Achtung Linksgewinde) von der Rotorwelle Pos.4 abschrauben. Nun kann die Dichtplatte Pos.8 abgenommen und die Lamellen Pos.7 ausgewechselt werden.

8.1.2 Ventil

Zylinderschrauben Pos.38 lösen und komplettes Ventil Pos.40 abnehmen. Zum Wechseln der Ventilkugel und Reinigen des Einlaßsiebes hinteren Anschlußnippel vom Ventilkörper abschrauben.

8.1.3 Montage

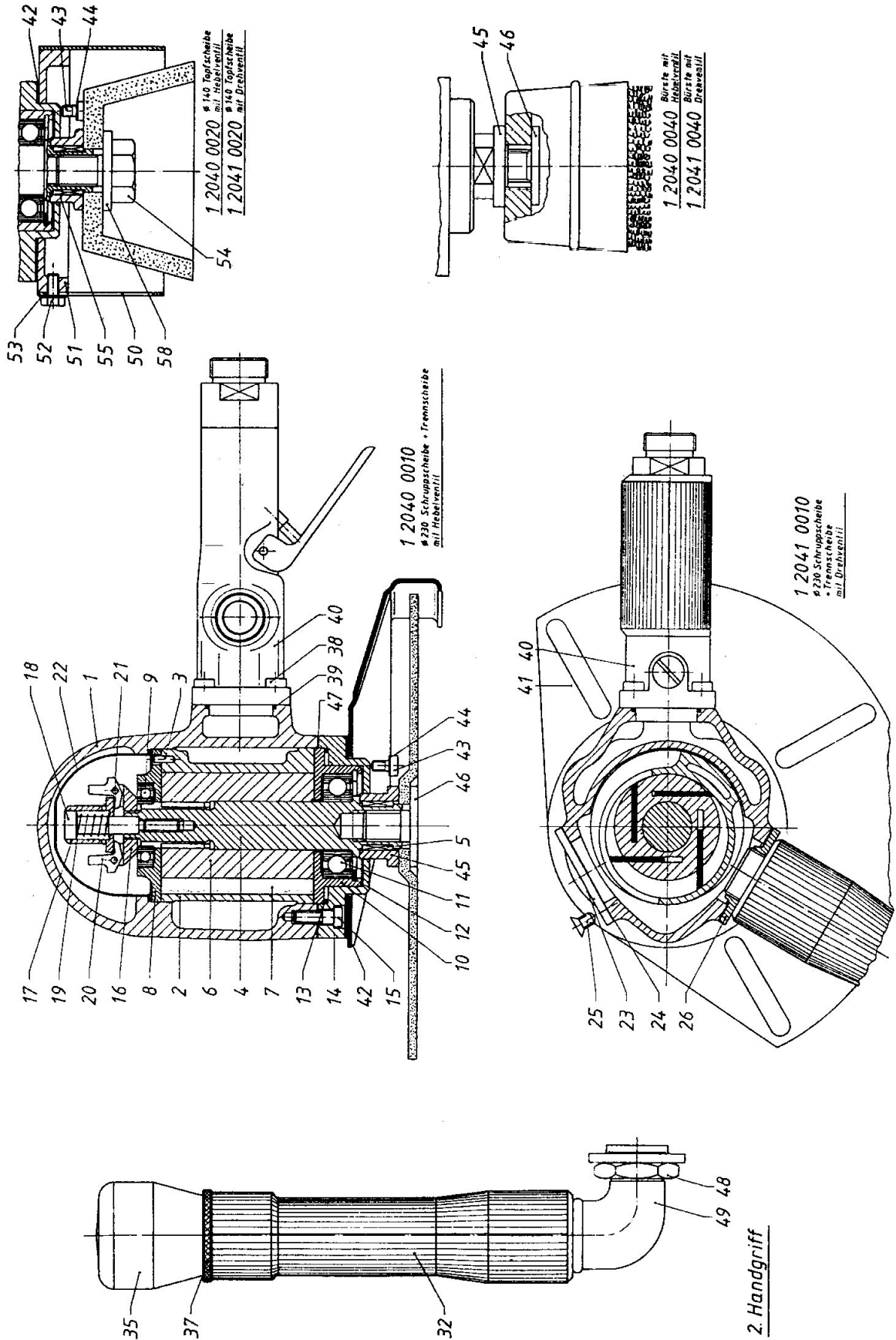
Die Montage erfolgt im wesentlichen wie die Demontage, nur in umgekehrter Reihenfolge.

Achtung

Nach jeder Reparatur die Leerlaufdrehzahl überprüfen. Die Leerlaufdrehzahl darf die Nenndrehzahl um max. 10% übersteigen.

Bei Reparaturen nur Original – Ersatzteile verwenden.

8.2 Ersatzteilliste



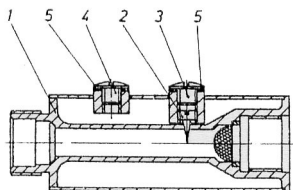
Pos	Menge	Bezeichnung	Bestell-Nr.	Bemerkungen
1	1	Motorgehäuse	S1 2034 1910	
	1	Zylinderbuchse kompl. Pos.2 und 3	S1 2034 1920	
2	1*	Zylinderbuchse	S1 2034 1020	
3	1	Spannstift 4x10 DIN 1481	S9 1630 0140	
4	1	Rotorwelle kompl. mit Pos.5	S1 2034 1930	
5	2	Passfeder A5x3x16 DIN 6885	S9 1501 3320	
6	1	Rotor	S1 2034 1030	
7	4*	Lamelle	S1 2034 1050	
8	1*	Dichtplatte	S1 2034 1110	
9	1*	Rillenkugellager 16003 DIN 625	S9 1002 0020	
10	1*	Dichtplatte	S1 2034 1100	
11	1*	Rillenkugellager 6205 2RS DIN 625	S9 1004 0380	
12	1	Sicherungsring 52x2 DIN 472	S9 1703 0240	
13	1	O-Ring 69,5x3,5 DIN 3770	S9 1901 4140	
14	1	Motordeckel kompl.	S1 2034 1940	
15	3	Zylinderschraube M6x20 DIN 7984	S9 1112 4040	
	1	Regler kompl. Pos.16-21	S1 2040 2000	
16	1	Gewichthalter	S1 2034 2020	
17	1	Reglerhülse	S1 2135 2070	
18	1	Reglerschraube	S1 2034 2080	
19	1	Druckfeder	S9 1803 0600	
20	2	Reglergewicht	S1 2040 2030	
21	2	Zylinderstift 3m6x18 DIN7	S9 1619 0150	
22	1	Reglerkappe	S1 2134 2050	
23	1	Blindflansch	S1 2134 6040	
24	2	Dichtung	S1 2134 6050	
25	8	Senkschraube M6x12 DIN 7991	S9 1113 4030	
26	1	Flansch	S1 2134 6060	
	1	2. Handgriff kompl. Pos.32-34	S1 2039 6000	
32	1	Handgriff	S1 2039 6910	
33	1	Klemmring	S1 2134 6100	
34	1	Dämpferkappe kompl.	S1 2134 6920	
38	4	Zylinderschraube M6x16 DIN 7984	S9 1112 4020	
39	1	O-Ring 31x2 DIN 3770	S9 1901 3130	
40	1	Sicherheits-Hebelventil R3/4" + Öler	S9 2007 0080	
41	1	Schutzhaube	S1 1901 8020	
42	1	Zwischenlage	S1 2034 8060	
43	4	Zylinderschraube M6x12 DIN7984	S9 1112 4070	
44	4	Federring A6 DIN127	S9 3312 0020	
45	1	Flansch	S1 1801 8030	
46	1	Spannflansch	S1 1801 8050	
47	1	Dichtung	S1 2034 1140	

* Ersatzteile bei Dauerbetrieb an Lager halten

9. Sonstige Unterlagen

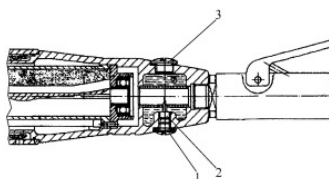
9.1 Ölstandprüfungen und Einstellung der verschiedenen Ölerbauformen

An bzw. mit unseren Druckluftmaschinen verwendete Ölerbauformen



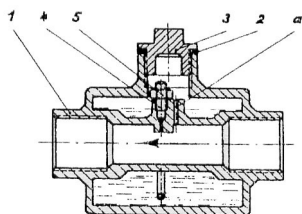
Öler zum Anbau an die Maschine oder zum Einbinden in die Schlauchleitung

Einstellen des Ölers: Nach Entfernen der Verschlusschraube (Pos. 3) wird die Regulierungsschraube (Pos. 2) sichtbar. Durch Anziehen vermindert sich die Ölmenge, durch Lösen gelangt mehr Öl in die Maschine. Anziehen bzw. Lösen um ein 1/4 bis 1/2 Gang wird in den meisten Fällen genügen. Bei Verstopfung die Bohrung (2 mm Ø) mit einem Draht reinigen.



Integrierter Öler

Einstellen des Ölers: Nach Entfernen der Verschlusschraube (Pos. 1) wird die Regulierungsschraube (Pos. 2) sichtbar. Durch Anziehen vermindert sich die Ölmenge, durch Lösen gelangt mehr Öl in die Maschine. Anziehen bzw. Lösen um ein 1/4 bis 1/2 Gang wird in den meisten Fällen genügen. Bei Verstopfung die Bohrung (2 mm Ø) mit einem Draht reinigen.

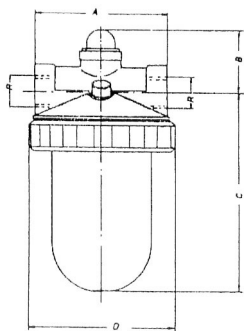


Leitungsöler

Für stationär angeordnete Druckluft-Maschinen und Motoren erfolgt die Schmierung durch vorgeschaltete Öler für waagerechten und senkrechten Einbau.

Einstellen des Ölers: Luftzufuhr absperren. Stopfen (Pos. 3) öffnen. Sichtbare Kontermutter (Pos. 5) mittels Steckschlüssel lösen und mit Schraubendreher angezogene Verschlusschraube (Pos. 4) um 1/4 bis 1/2 Umdrehung zurückschrauben und wieder kontern. Beim Einfüllen darf kein Öl in die Bohrung „a“ gelangen. Stopfen (Pos. 3) schließen und die Luftzufuhr öffnen.

Richtige Einstellung: Ein in kurzem Abstand vor der Ausströmung gehaltenes Stück Papier muß mit Öl benetzt werden, ohne dass sich Tropfen bilden.



Klarsicht-Öler

Zur Installation bei fest eingerichteten Arbeitsplätzen.
(besonders bei Wartungseinheiten – siehe Katalog – verwendete Bauform)

Die durchsichtigen Vorratsbehälter erlauben eine gute Kontrolle und außerdem leichte Einstellmöglichkeit mittels Schraubendreher, durch Stellschraube bei sichtbarem Tropfenfall. Die Einstellung (2 bis 5 Tropfen je m³/min Luftverbrauch) hat bei Luftdurchlaß, d. h. bei laufender Maschine zu erfolgen.

Wie eingestellt wird entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Wartungseinheit.



9.2 Hinweise zur Wartung von Druckluft-Werkzeuge

<p>Nur eine vorschriftsmäßige Wartung bedeutet gleichbleibende Leistung, Minderung des Verschleißes und damit Senkung der Betriebskosten sowie Erhöhung der Lebensdauer.</p> <p>Unsere Druckluft-Werkzeuge sind für einen Betriebsdruck von 6 bar eingerichtet. Reglereinstellung für Betriebsdruck 4 bar ist möglich und zweckmäßig bei Schleifmaschinen mit eingebauten Regler zu vollen Ausnutzung der für den jeweiligen Schleifkörper vorgeschriebenen Drehzahl.</p> <p>Druckluft-Werkzeuge sollen nicht leer laufen denn dadurch entsteht Wärme und höherer Verschleiß. Die Druckluft soll sauber und trocken sein. Das wird durch eine fachgerechte Druckluft-Anlage gewährleistet. Vor dem Anschließen den Druckluft-Schlauch durchblasen. Für den wirtschaftlichen Einsatz von Druckluft-Werkzeugen sind die angegebenen Luftmengen erforderlich, d.h. Leitung Armaturen und Schläuche müssen die erforderlichen Querschnitte haben, damit der Fließdruck konstant bleibt. Einwandfreie Schmierung ist unerlässlich; deshalb haben unsere Druckluftwerkzeuge in der Regel eingebaute Öler, die sich zwischen Einlassventil und Motor befinden und in jeder Lage arbeiten. Bei kleinen und leichten Handwerkzeugen muss oft auf diese eingebauten Öler verzichtet werden, weil diese Maschinen dann zu schwer und unhandlich würden. In solchen Fällen muss die Schmierung von Wartungseinheiten oder in Handschlauch eingearbeiteten Öler übernommen werden.</p>	<p>Wir empfehlen bei fest installierten Arbeitsplätzen Wartungseinheiten. Wo aber längere Schlauchleitungen benötigt werden, sind Leitungsoiler, die in die Schlauchleitungen eingebaut werden, zweckmäßiger. Die Entfernung zwischen Druckluft-Werkzeug und Öler sollte nicht mehr als 5 m betragen.</p> <p>Alle Druckluft-Werkzeuge besitzen am Anschluss ein vorgeschaltetes Sieb, welches regelmäßig zu kontrollieren und zu reinigen ist.</p> <p>Nach Beendigung des Arbeitseinsatzes sind die Maschinen mit dünnflüssigem Öl durchzuspülen oder es ist anderweitig für Korrosionsschutz zu sorgen.</p> <p>Für die Getriebeschmierung sind sichtbare Schmiernippel zur Nachschmierung mittels Fettpresse angeordnet. Für die Fettschmierung gilt folgender Hinweis: Alle 60 Betriebsstunden Schlagwerke, Gleitlager, Wälzlager überprüfen ggfs. schmieren; alle 300 Betriebsstunden Getriebe und Wälzlager neu schmieren. Bei Schlagschraubern die Ambossführung vor täglichem Arbeitseinsatz bzw. 6-8 Betriebsstunden mittels Fettpresse nachschmieren. Vor längeren Stillstandzeiten müssen alle Innenteile gut gefettet werden, um Rostbildung zu vermeiden. Es empfiehlt sich, in regelmäßigen Zeitabständen die Lamellen und Lager zu überprüfen.</p> <p>Druckluft-Werkzeuge nur in trockenen Räumen lagern.</p>	<p>Zu verwendende Schmieröle</p> <p>allgemein: SAE 5 W bis SAE 10</p> <p>Bei feuchter Druckluft sind Öle zu verwenden, die Wasser aufnehmen (ohne die Schmierwirkung zu verlieren) und Korrosionsschutzzusätze enthalten. Bei niedrigen Temperaturen (speziell bei Arbeiten im Freien) ggfs. Anti-Eis-Schmiermittel einsetzen (z.B. Kilfrost, BP Energol AX 10, Kompronal N 74).</p> <p>Reinigungs- und Schmierampulle 3,5 ccm - Best.-Nr.: 237 994</p> <p>Druckluftölampulle 3,5 ccm - Best.-Nr.: 237 997</p> <p>1 l Druckluftöl mit Vereisungsschutz - Best.-Nr.: 237 999</p> <p>1 l Druckluftöl mit Vereisungsschutz (biol. abbaubar) - Best.-Nr.: 237 995</p> <p>Getriebefließfett 0,8 kg - Best.-Nr.: 237 998</p> <p>Wartungseinheit 3/4" mit Regler, kompl., für Druckluftmaschinen - Best.-Nr.: 751 803</p>
<p>FETTE (harz- und säurefrei)</p>	<p>Mehrzweckfette für Wälz-, Gleitlager und Getriebe</p>	<p>Spezialfette für hochoberflächige Winkelgetriebe</p>
<p>Bezeichnung nach DIN 51502 Konsistenz-Klasse (DIN 51818) Verseifungsart Tropfpunkt Walkpenetration Temperaturbereich</p>	<p>K L 2 K 2 Lithium 185 °C 265 bis 295 -25 °C bis + 125 °C</p>	<p>G 00 h 00 Natrium 145 °C 400 bis 410 -25 bis +100</p>
		

10. Wichtige Informationen

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Geräte aufeinander abgestimmt sind, und nur original Hütz + Baumgarten Teile zum Einsatz kommen sollen. Diese aufeinander abgestimmten Artikel garantieren, bei vorgabengerechter Anwendung, einen störungsfreien Einsatz.

Bei nicht Einhaltung verliert die Konformitätserklärung ihre Gültigkeit, bzw. lehnen wir jegliche Garantie-, Reklamations- oder Regressansprüche ab.

Geräte und Werkzeuge von Hütz + Baumgarten dürfen nur mit ausdrücklicher Erlaubnis (in schriftlicher Form) der Hütz + Baumgarten GmbH & Co. KG in die USA exportiert werden.

Alle Abbildungen, technische Daten und Maße entsprechen dem konstruktiven Stand bei der Drucklegung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Wir wünschen Ihnen störungsfreie Einsätze mit unserem Gerät, sollten trotzdem einmal Fragen aufkommen, stehen wir Ihnen selbstverständlich unter folgender Adresse zur Verfügung.

Hütz + Baumgarten GmbH & Co. KG

Anbohr- und Absperrsysteme

Postfach 130206

Solinger Str. 23-25

D 42817 Remscheid

D 42857 Remscheid

Telefon : 02191 / 97 00 –0

Fax: 02191 / 97 00 –44

e-mail: info@huetz-baumgarten.de

internet: <http://www.huetz-baumgarten.de>

**11. EG- Konformitätserklärung ¹
nach Anhang II A der EG-Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)**

Der Hersteller: **HütZ + Baumgarten GmbH & Co. KG**
Anbohr- und Absperrsysteme
Solinger Straße 23-25
D 42857 Remscheid
☎ 02191 / 9700 – 0
e-mail: info@huetz-baumgarten.de

erklärt mit, daß die nachstehend beschriebene Maschine: **Druckluft-Trennschleifer Typ 749**
Bestell-Nr.: 749 000
Maschinennummer: _____

die Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen folgender EG-Richtlinien erfüllt: **EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**

Angewendete harmonisierte Normen:

DIN EN ISO 12100	Sicherheit von Maschinen
DIN 24063	Stellteile für Druckluftwerkzeuge

Konstruktive Änderungen, die Auswirkungen auf die in der Betriebsanleitung angegebenen technischen Daten und den bestimmungsgemäßen Gebrauch haben, die Maschine also wesentlich verändern, machen diese Konformitätserklärung ungültig!

Ort, Datum _____

(Unterschrift)

J. P. HütZ, Qualitätsbeauftragter

¹ Diese Konformitätserklärung hat nur Gültigkeit, wenn Maschinennummer, Datum und Unterschrift mit Firmenstempel vom Hersteller eingetragen wurden.